Presseinformation

20. Februar 2004

Sozialpsychiatrische Tagesklinik in Hollabrunn

Schabl: Moderner Weg in Betreuung trägt zur Lebensqualität bei

Mentale Leiden zählen heute zu den zehn häufigsten Erkrankungen. Mit der Einrichtung einer sozialpsychiatrischen Tagesklinik in Hollabrunn wird nun auch im Weinviertel ein vielversprechender Weg in der Betreuung und Behandlung ermöglicht. Neben dem Zubau der Tagesklinik im Erdgeschoss des Krankenhauses Hollabrunn ist auch die Errichtung einer Bettenstation im Obergeschoss für die sozialpsychiatrische Abteilung geplant. Die Investitionskosten für diese baulichen Maßnahmen in der Höhe von 2,6 Millionen Euro werden vom Land Niederösterreich durch eine Sonderfinanzierung getragen. „Die sozialpsychiatrische Tagesklinik ist eine wichtige Alternative für Menschen zu einem langwierigen Aufenthalt im Krankenhaus und trägt entscheidend zur Lebensqualität der Patienten bei“, betont dazu Gesundheits-Landesrat Emil Schabl.

„Viele psychisch Kranke kommen sehr schnell wieder ohne Rund-um-die-Uhr-Betreuung aus“, meinte Schabl. „Ambulante Hilfe reicht jedoch oftmals für sie alleine noch nicht. Hier springt die Tagesklinik ein: Sie übernimmt die Betreuung tagsüber. Abends, nachts und an den Wochenenden können die Patienten schon wieder zu Hause und in ihrer gewohnten Umgebung leben. Das erleichtert einerseits den großen Schritt aus dem Krankenhaus in den Alltag zurück, andererseits macht es den stationären Aufenthalt sogar oft überflüssig. Dabei kommt der Zusammenarbeit mit Kliniken, Sozialdiensten, anderen sozialpsychiatrischen Einrichtungen, niedergelassenen Ärzten und Psychologen sowie mit Angehörigen und Arbeitgebern besondere Bedeutung zu“, so Schabl.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at